

## **Rebmann, Andreas (Grüne)**

### **10. Für welche anderen Themen würden Sie sich stark machen wollen?**

Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs und alternativer Verkehrskonzepte für alle Teile Rottweils.

### **11. Klimaschutz ist eine dringliche Herausforderung und aktuell in den Medien wieder sehr präsent. Wie stellen Sie sich vor, die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung (Strom und Wärme) in Rottweil voranzubringen?**

Kommunale Anreize schaffen, um die Vorgaben für den Anteil der regenerativen Energien und Einsparungen zu übertreffen, z.B. vergünstigte Bauplätze oder finanzielle Zusatzförderung. - Verstärkte Investition der ENRW in regenerative Energien anregen. - Wo sinnvoll, Photovoltaik auf allen städtischen Immobilien.

### **12. Wie sieht für Sie die Rottweiler Fahrrad- und ÖPNV- Infrastruktur in 10 Jahren aus? Welche Ideen haben Sie für eine verkehrsentlastete Innenstadt?**

Durchgehendes (!) Radwegenetz; Verkehrsberuhigung der Innenstadt; Kombination des Individualverkehrs mit ÖPNV-Angeboten; z.B. E-Bus-Shuttle von einem Solarparkhaus/ Parkplatz

### **13. Wie stellen Sie sich ein Konzept für mehr bezahlbaren Wohnraum mit möglichst wenig Flächenverbrauch vor?**

Innerstädtische Verdichtung vorantreiben und Leerstand bekämpfen; Quoten bei der Bauplatzvergabe für Sozialwohnungen durchsetzen.

### **14. Zur Zeit wird ein Biotopvernetzungs-konzept für Rottweil erarbeitet. Welche Schritte halten sie für essentiell, um die biologische Vielfalt im Rottweiler Gebiet zu erhalten und zu verbessern?**

Rückzugsflächen erhalten und verbinden; Blühwiesen und zurückhaltendes Mähkonzept

### **15. Rottweil ist stark in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie wollen Sie den lokalen/regionalen und öko-fairen Handel weiter stärken?**

Bevorzugung regionaler und ökologischer Produkte bei städtischen Einkäufen und Veranstaltungen.

### **16. Der überbordende Plastikmüll ist ein weltweites Problem, das auch lokales Umdenken erfordert. Welche Ideen haben Sie zur Vermeidung/Reduzierung des Plastikmüll-Aufkommens in Rottweil?**

Verbot von Plastiktüten in der Stadt (Kooperation mit Handel); Verbot von Plastikeinweggeschirr u.ä. bei der Vergabe von Standplätzen, Verpachtungen.

### **17. Seit einiger Zeit läuft in Rottweil die Diskussion um das Stadtmuseum. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, das Museum um eine Abteilung Stadtökologie zu erweitern, bzw. ein eigenständiges Stadtökologie-Museum aufzubauen?**

Halte dies für keine zentrale Fragestellung im Rahmen der ökologischen Fragen.